

Wasserspeicher Humus

In der **Ausgabe 2/2019** der Fachzeitschrift Zuckerrübe ist ein Beitrag des VHE zur Wasserspeicherfähigkeit von Humus veröffentlicht worden. Der Beitrag ist auch in Form eines Sonderdruckes erschienen und eignet sich speziell zur Vermarktung von Komposten in Zuckerrübenanbaugebieten.

Die Vorteilswirkungen von Kompost und Humus wurden praxisnah herausgearbeitet und speziell auf den Zuckerrübenanbau ausgerichtet.

Humus kann das Fünffache seines Eigengewichtes an pflanzenverfügbarem Wasser speichern. Der Artikel zeigt auf, wie sich diese Eigenschaft in extremen Trockenperioden gezielt nutzen lässt.

Die monatelange Trockenheit im Sommer 2018 hat gezeigt, dass Zuckerrübenbauern gut daran tun, ihre Humusgehalte zu pflegen. Die Düngung mit Kompost kann helfen den Trockenstress der Pflanzen zu reduzieren, denn er liefert besonders viel humusaufbauende organische Substanz.

Bei einer kräftigen Gabe Kompost (48 t FM/ha in drei Jahren) verbleiben im Boden etwa 6 t Dauerhumus, die wie ein großer Schwamm wirken. Durch die Kompostgabe erhöht sich das Potenzial an pflanzenverfügbarem Wasser um 30 m³/ha.

Wie die Vorteilswirkungen von Humus in Zuckerrübenbeständen gezielt eingesetzt werden können und was bei der Ausbringung von Kompost zu beachten ist, wird in dem vierseitigen Sonderdruck der ‚Zuckerrübe‘ vertiefend erläutert.

Sonderdruck als Infomaterial bestellen

Der Sonderdruck kann beim VHE, Kirberichshofer Weg 6, 52066 Aachen, Tel.: 0241/9977119, E-Mail: kontakt@vhe.de, bestellt werden.

Der VHE bietet den Sonderdruck für 0,50 € je Stück zzgl. Versand und gesetzl. MwSt. an.

Zusätzlich kann der Sonderdruck auf der [Homepage](#) des VHE als PDF-Datei heruntergeladen werden (Rubrik Publikationen). Interessenten können sich so einen Eindruck von den Inhalten und der Aufmachung verschaffen.

